

## Basale fachliche Kompetenzen Mathematik (Stand 9. Juli 2017)

### Umsetzung in den Kantonen *Implémentation dans les cantons*

| Kanton    | Stand der Umsetzung/ <i>État de l'implémentation</i>  |
|-----------|---|
| LU        | Noch nichts Konkretes, drei Arbeitsgruppen (mit Einbezug der Lehrpersonen?) im Einsatz<br><i>rien de concrète, 3 groupes de travail (avec implications des enseignants ?).</i>  |
| TI        | Arbeitsgruppe mit Einbezug der Lehrpersonen (kantonale Fachschaft)-> erster Bericht schlägt Ausweitung von Stützunterricht, Halbklassen, Tutorensystem vor. (Mindestens wie vor Budgetkürzungen!). Kanon wurde positiv bewertet.<br><i>groupe de travail avec implications des enseignants (filière cantonale des maths) -&gt; premier rapport propose renforcement de l'enseignement de soutien, les moitiés classes, tutoring (au moins comme avant les coupes au budget). Catalogue de connaissances fondamentales « Kanon » valorisé positivement.</i>  |
| NE        | ??  |
| ZH        | Kantonale Arbeitsgruppe OHNE Einbezug der Lehrpersonen.<br><i>Groupe de travail cantonal sans implication des enseignants.</i><br>Arbeitsdokumente von HSGYM liegen scheinbar vor. Dies sind wie gewohnt Empfehlungen und keine Anweisungen. HSGYM debattiert zum Thema am 11.7.17<br><i>Des recommandations par HsGym semblent exister, débat prévu pour le 11.7.17</i>  |
| GR        | Über Schweizerschule in Mailand erfahren (!), dass der Kanton GR am 2.5.17 beschlossen hat, dass für die BFSK im SJ 2017/18 ein Umsetzungskonzept erarbeitet werden muss. Aber wie?<br>Information récoltée à travers l'école suisse de Milan : décision du 2.5.17 d'introduire un concept pour la mise en oeuvre les compétences basales pour l'a.s. 17/18. Comment ?  |
| BE-Bienne | Gymnase Français de Bienne: wird von Fachschaft das Modell „Les appuis en Mathématiques“ praktiziert (Stützunterricht, Tutorensystem auf freiwilliger Basis)<br>Mit einem 5-teiligen Modell eines „système d'appui“ wurden an der KS Bienne seit 2012 Erfahrungen gesammelt. Dieser Zusatzunterricht, also nicht nur SOL (Selbstorganisierter Unterricht für die Schülerinnen und Schüler), erfasst bis zu 20% der Schülerschaft und geht zu Lasten der Freifächer.<br><i>Gymnase français de Bienne : la filière de maths depuis 2012 applique le modèle „Les appuis en Mathématiques“ (enseignement de soutien, tutoring sur base facultative). Cet enseignement supplémentaire (pas seulement enseignement auto-organisé) rejoint env. 20% des élèves et est au déprimant des cours facultatifs.</i> |
| SG        | Lernplattform „Lern.Navi“ wird entwickelt und sollte fürs nächste Schuljahr eingeführt sein. (ist bei der DMK und der KANON-Kerngruppe in einer zweiten Stellungnahme)<br><i>Développée la plateforme en ligne Lern.Navi et devrait être disponible pour l'a.s. 17/18 (soumit pour consultation à DMK et Groupe Kanon)</i>  |
| ZG        | Fachschaften „verknurrt“ die Anhänge zum RLP umzusetzen. Noch keine konkrete Vorschläge.<br><i>Les filières obligées à mettre en œuvre les recommandations de la CDIP. Pas encore des propositions concrètes.</i>   |
| SZ        | Das Bildungsdepartement hat beschlossen, dass<br>- Die basalen „Kompetenzen / Themen“ bis Ende SJ 16/17 in den Lehrplänen zu integrieren sind. (durch * -Markierungen)<br>- Zur Überprüfung der BFSK sollen Prüfungen mittels Stellwerk (in Überarbeitung) oder mit Lern.Navi (Nachfolgeprodukt zu Eprolog), zwei Elaborate aus dem Kanton St. Gallen dienen<br><i>Le département de l'éducation a décidé:</i>  |

|    |   |
|----|---|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>d'intégrer les thèmes et les compétences de base pour la fin de l'a.s. 16/17 dans le plan d'étude (marquées par *)</i></li> <li>- <i>Pour la vérification sont prise en considération des examens à travers « Stellwerk » ou Lern.Navi, deux plateformes conçues dans le canton SG</i></li> </ul>   |
| BE | <p>Die Umsetzung ist auf 2018 geplant. Es bestehen 2 Modelle: Biel/mit Nachhilfe, Kirchenfeld/mit Zusatzlektionen. Es gibt eine Arbeitsgruppe "Basale Kompetenzen" unter der Führung des Präsident der kantonalen Fachschaft Mathematik Donat Graven (ich nehme an, das gleiche für Deutsch), finanziert durch die Erziehungsdirektion.</p> <p><i>L'implémentation est prévue pour 2018. Deux les modèles: Bienne/avec leçons de soutien, Kirchenfeld/avec leçons supplémentaires. Un groupe de travail sous la direction du chef de filière cantonale Donat Graven a été constitué, financé par le département. Également pour la LI.</i></p>  |
| VS | <p>Eine Arbeitsgruppe ist geplant.<br/><i>Un groupe de travail est planifié.</i></p>  |
| VD | ?   |
| FR | <p>Eine Arbeitsgruppe ist geplant.<br/><i>Un groupe de travail est planifié.</i></p>  |
| TG | <p>Amt für Mittel- und Hochschulen im Sommer 2016 eine Kommission bestehend aus Vertretern der Fächer Deutsch und Mathematik aller Mittelschulen eingesetzt. Die Kommission arbeitete in den folgenden Monaten entsprechende Rahmenvorgaben aus, die sich derzeit in der Vernehmlassung befinden und auf das Schuljahr 2018/19 in Kraft gesetzt werden sollen. In diesen Rahmenvorgaben setzt der Kanton auf transparente schulinterne Verfahren zur Feststellung der bfKaS in Deutsch und Mathematik und auf förderorientierte Aufarbeitung allfälliger Defizite ausserhalb des regulären Unterrichts: <i>Aufgrund von Überprüfungen und Beurteilungen müssen Schülerinnen und Schüler, welche in diesen Bereichen Defizite aufweisen, diese aufarbeiten, wofür sie in erster Linie selbst verantwortlich sind. Zu gewissen Zeitpunkten erfolgt eine Standortbestimmung. SuS, welche die geforderten Kompetenzen nicht erreichen, haben ein obligatorisches Förderprogramm zu durchlaufen.</i> [AMH 2017: Rahmenvorgaben: Gymnasiale Maturität - basale fachliche Kompetenzen für die allgemeine Studierfähigkeit in Mathematik und Deutsch,S.1]</p> <p>Der Entscheid, ob eine SuS das Förderprogramm durchlaufen muss, soll die Klassenkonferenz bzw. der Konvent auf Antrag der entsprechenden Fachlehrperson fallen. Die Rahmenvorgaben heben des Weiteren hervor, «dass neben diesen beiden Fächern auch weitere Fächer in die Verfahren zur Sicherstellung des Erwerbs dieser Kompetenzen für alle SuS einbezogen werden». (AMH 2017, S. 1) Das bedeutet, dass auch alle anderen Fächer, in denen Deutsch oder Mathematik eine wichtige Rolle spielen, für die Bedeutung der bfKaS sensibilisiert werden müssen.</p> <p><i>Grundsätzlich ist zu befürchten, dass durch die Betonung von bestimmten Kompetenzbereichen, wie sie im Anhang geschieht, andere Kompetenzbereiche in den Hintergrund geraten könnten, wenn nicht zusätzliche Ressourcen geschaffen werden.</i></p> <p><b>Was macht die KS Frauenfeld?</b></p> <p>Im Rahmen des Schulentwicklungsprojekts STEPS hat sich die KS Frauenfeld bereits früh und intensiv mit dem Thema der bfKaS auseinandergesetzt und konnte viele wichtige Überlegungen zur Ausarbeitung der kantonalen Rahmenvorgaben beisteuern. In Abstimmung mit diesen Vorgaben wird bereits der nächste Jahrgang des Gymnasiums von einem Förderprogramm für SuS mit Defiziten profitieren können sowie von einer breit angelegten, überfachlichen Sensibilisierung auf den Aufbau der basalen fachlichen Kompetenzen in der Unterrichtssprache Deutsch und in Mathematik, aber auch in den Bereichen Informatik und Englisch.</p> |

|   |  |
|---|--|
|   | In Erstsprache und Mathematik beschäftigen sich Arbeitsgruppen bereits seit über einem Jahr mit dem Thema bfKaS und beginnen im Schuljahr 2017/18 mit der Umsetzung. |
|   |  |
|   |  |
| . |  |
| . |  |
| . |  |

## **Mögliche Erwartungen an VSG, VSMP, DMK, CRM, CMSI, etc.**

- Entwicklung verfolgen,
- gute (Konzepte für Stützunterricht, Halbklassen, Tutorensystem) und schlechte Beispiele verbreiten, gegebenenfalls Stellungnahmen,
- allgemeine Hochschulreife zwingend erhalten (keine Fakultätsreife),
- Evaluation verlangen,
- Kanon verbreiten und unterstützen

### ***Attentes envers la SSPES/SSPES/DMK/CRM/CMSI etc.***

- *suivre attentivement l'évolution*
- *diffuser les bons (idées pour l'enseignement de soutien, moitié classes, tutoring) et les mauvaises exemples. Ev. prise de position.*
- *Maintenir de façon convaincante la maturité générale (pas de matu pour facultés)*
- *Exiger une évaluation (mais à qui?)*
- *Diffuser et soutenir le Catalogue de connaissances fondamentales en maths*

## **Mögliche Forderungen**

- Weiterbildung für sprachferne Fächer (Einfordern und Fördern der Erstsprachkompetenzen), Berücksichtigung in der Lehrerausbildung
- Weiterbildung für mathematiknahen Fächer (Einfordern und Fördern der basalen mathematischen Kompetenzen), Berücksichtigung in der Lehrerausbildung
- Umsetzung von guten Beispielen
- Finanzielle Mittel bereitstellen (Kantone, Schulen): "Nullkosten=Nullwirkung"

### ***Possibles demandes:***

- *formation continue pour les branches qui ne sont pas une langue (1,2,3,4) (revendication et promouvoir compétence dans la L1), considération dans la formation des enseignants.*
- *formation continue pour les branches proches au maths (revendication et promouvoir compétences en maths) considération dans la formation des enseignants.*
- *Implémentations des bons exemples.*
- *Mise à disposition des moyens financiers (cantons, écoles): « pas de sous=pas de résultats »*

## **Offene Fragen**

- Inwieweit hat die Kürzung der Anzahl Schuljahre (13->12) zum Abitur den Übergang Gymnasium-Hochschule erschwert?
- Gibt es eine Studie, welche die Auswirkungen der Schulzeitverkürzung untersucht hat?
- Sind die basalen fachlichen Kompetenzen eingeführt worden um die, aus obigen Gründen, entstandenen Lücken in der Vorbereitung füllen zu wollen? (indirekte/alternative/billigere Lösung als damaligen Entscheid rückgängig zu machen)
- Welcher Beitrag könnte der Kanon leisten, welche Alternative sein?

## **Questions ouvertes**

- *Quel influence a eu la réduction, pour des raisons budgétaires, des années d'école (13->12) pour obtenir la matu sur le passage gymnase-uni ?*
- *Y'a-t-il une étude à cet égard ?*
- *Les compétences des base sont-ils étés introduits pour combler les lacunes de cette réduction ?*
- *Le Kanon (catalogue fondamentale) quel rôle peut-il jouer ?*